

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 7. April 1962, 8.30 Uhr

Von Freitag auf Samstag sind im Gebiet Patznaun, Arlberg und nördliche Kalkalpen bis 40 cm Schnee gefallen, und bewirken in diesem Raum ~~große~~, in den ~~letzten Stunden~~ nächsten Stunden noch zunehmende Lawinengefahr. Im westlichen Zentralalpenbereich waren nur bis zu 10 cm Neuschnee zu verzeichnen, sodaß die Gefahr mäßig bleibt. Auch im Gebiet der östlichen Tiroler Zentralalpen einschließlich dem Nordteil von Osttirol bleibt mit 15 bis 20 cm Neuschnee die Lawinengefahr mäßig. Einzelne Abgänge bis in die Täler sind zu erwarten. Im Süden von Osttirol waren keine Niederschläge zu verzeichnen. Im Raum Arlberg, nördliche Kalkalpen ist zur Zeit von Schitouren abzuraten. In den übrigen Landesteilen ist über der Waldgrenze auf eine mäßige Gefahr von Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal.

Mit nur 10 cm Neuschnee hat der Raum Kaunertal am wenigsten Neuschnee von ganz Nordtirol erhalten. Der Wind wechselt zwischen Nord- und Nordost und hat wesentlich nachgelassen. Daher bleibt die Lawinengefahr mäßig. Einzelne Lawinen können die Talstraßen erreichen. Für die Zufahrt Taschachalm ist eine Sperre zu empfehlen.